

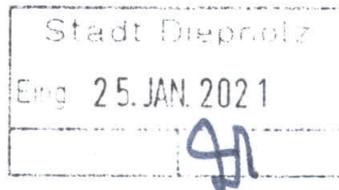


CDU/FDP - Fraktionen im Rat der Stadt Diepholz



[CDU/FDP - Fraktionen im Rat der Stadt Diepholz](#)
Rathausmarkt 2 · 49356 Diepholz

Stadt Diepholz
Rathausmarkt 1
49356 Diepholz



Diepholz, den 15.01.2021

Neugestaltung des Sportgeländes Mühlenkampstadion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Fraktionen von CDU und FDP bitten wir den nachstehenden Antrag in die Ratsgremien einzubringen:

Antrag:

- Der Beschluss SV/FD2/022/2018 vom 20.12.2018 zur Umsetzung eines Kunstrasenplatzes auf der Fläche des Mühlenkampstadions (Nebenplatz 2) wird aufgehoben.
- Die Verwaltung führt mit den Vereinen SG Diepholz, TuS St. Hülfe-Heede und TSV Aschen Gespräche über die Zukunftsfähigkeit der genutzten Sportanlagen. Die Ergebnisse sind dem zuständigen Ausschuss vorzustellen.
- Das Mühlenkampstadion entspricht bei weitem nicht mehr den Anforderungen einer modernen Sportanlage. Die Verwaltung erarbeitet einen Stufenplan mit entsprechenden Maßnahmen, um kurz- und mittelfristig das Sportgelände nach und nach zu erneuern.

Begründung:

In früher Vergangenheit sind mehrere Anträge auf Bezuschussung eines Kunststoffrasenplatzes durch Förderprogramme abgelehnt worden. Die Gesamtfinanzierung aus eigenen Haushaltsmitteln in der Größenordnung von rund 750 T€ sind in der aktuellen Situation nur schwer zu vermitteln.

Daneben wird das Thema Kunststoff bei der Verarbeitung in derartige Sportflächen zunehmend kritisch begleitet (z.B. Entsorgung von alten Belägen). Allerdings wird von

Entwicklern mit Hochdruck daran gearbeitet, die Nachhaltigkeit und den Schutz der Umwelt bei Kunstrasenplätzen weiter zu verbessern.

Schließlich ist die Kooperation bzw. Zusammenarbeit zwischen den drei Vereinen in Form von gemeinsamer Jugendarbeit, wie im Antrag aus 2018 zum Ausdruck gebracht wurde, derzeit nicht zu erkennen.

Im Bereich des Mühlenkampstadions hat sich im Laufe der Zeit ein großer Sanierungsbedarf aufgebaut. Nach unseren Vorstellungen ist ein Entwicklungsplan für die notwendigen Maßnahmen zu erarbeiten und mit Prioritäten zu versehen.

Mit freundlichen Grüßen


Gerhard Albers


Wilhelm Reckmann